



# BRUCKER *PfarrNachrichten*

Ausgabe 156

Sommer 2021



***Herr, breite deine Arme über uns aus!***



## Liebe Schwestern und Brüder!

Zu Beginn der Sommerferien wird dieser Pfarrbrief in Euren Haushalten sein, als Zeichen der Gemeinschaft, die uns verbindet. Auch wenn das fröhliche Miteinander immer noch Einschränkungen

hat, so sind wir doch nicht nur bei der Feier der Gottesdienste, sondern auch in den Begegnungen und Kontakten und im Miteinander und Füreinander eine große Familie. Jeder und jede, auch gerade die, die wir selten sehen, haben einen Platz in unseren Gedanken und Gebeten.

Mit dem großen Danktag an Fronleichnam haben wir den HERRN im heiligsten Altarssakrament symbolisch durch unser ganzes Dorf getragen und begleitet. Das Himmelsbrot in der Monstranz ist ER selber, der mit uns geht. Sein Segen soll auf alle - Groß und Klein - herabkommen. An Gottes Segen ist alles gelegen.

Mit großer Freude und herzlichem Dank an Hochwst. Herrn Erzbischof Korbinian Birnbacher, alle Firmhelfer, Firmlinge und alle, die zu den beeindruckenden Gottesdiensten musikalisch und organisatorisch beigetragen haben, erinnern wir uns an den Sonntag nach Ostern, den Weißen Sonntag.

Wir denken an unsere heurigen Erstkommunionkinder und danken den Kindern und den Familien, die auf dem Weg zur Erstkommunion unter diesen besonderen Verhältnissen so großartig mitgetan haben. Wir hoffen, bald in einer kleinen Gruppe neue Ministranten und Ministrantinnen vorbereiten zu können.

Wir schauen aus auf unser Patronatsfest Mariä Himmelfahrt, wo wir unserer himmlischen Schutzfrau alles anvertrauen dürfen. Seit über 600 Jahren ist die Kirche und mit ihr der ganze Ort Bruck der Muttergottes geweiht. Seit über 500 Jahren schauen die Menschen in unserer Kirche voll Vertrauen auf unser Gnadenbild: Heilige Maria auf dem Eis, beschütze uns auf der Reis'!

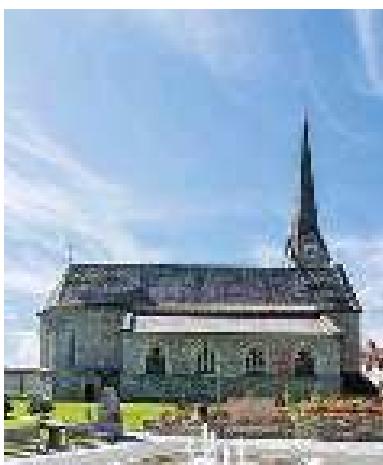
Schließlich erwarten wir in großer Vorfreude den Tag, an dem wir festlich an die Kirchweihe unserer heutigen, nach dem großen Dorfbrand neuerrichteten Pfarr- und Wallfahrtskirche Unserer Lieben Frau, denken.

Am Sonntag, den 17. Oktober, wollen wir den 150. Jahrestag der feierlichen Weihe unserer Kirche durch den damaligen Weihbischof Rupert Mayr, einen gebürtigen Brucker und Sohn vom Lukashansl, begehen. Dazu werden wir wahrscheinlich einen unserer Domherren des Salzburger Domkapitels begrüßen dürfen, und wir hoffen auch auf eine Art Pfarrfest im Anschluss an den Gottesdienst.

**So grüßt und segnet Euch mit herzlichen Wünschen für einen guten Sommer**

Euer Pfarrer

GR Dr. Winfried Weihrauch





# Liebe Pfarrgemeinde!

## „Ich bin da.FÜR“

Das war das Motto unserer Pfarrgemeinderatswahl 2017.

Die Zeit ist schnell vergangen, und so möchten wir mit dieser Ausgabe einen Rückblick über die Tätigkeiten des PGR machen. Ein großes Team ist sehr motiviert in die neue Runde gestartet. Wir haben viele neue Ideen aufgegriffen und umgesetzt.

Unser erstes Projekt war die Erstellung einer Homepage für die Pfarre Bruck mit St. Anton. Wöchentlich werden Neuigkeiten und Informationen über das Geschehen in der Pfarre veröffentlicht. Aufgrund der vielen Zugriffe freuen wir uns darüber, dass die Homepage gut angenommen wurde (<https://www.pfarre-bruck.at/>).

Ein großes Projekt war die Neugestaltung der Vorbereitungsstunden auf die Firmung 2019. Dies ist bei den Firmlingen sehr gut angekommen, doch für die heurigen Firmlinge konnte aufgrund der schwierigen Situation nur ein Teil angeboten werden. Trotzdem hatten wir eine sehr schöne Firmungsfeier. Danke an alle, die uns wieder tatkräftig unterstützt haben.

Ein sehr ergrifendes und zeitgemäßes Projekt war „die Nacht der tausend Lichter“. Gemeinsam mit der KJ Pinzgau erarbeiteten wir einen Abend mit vielen Informationen, Gebeten, Meditationen, Musik und Begegnungen.

Eine unserer größten Aufgaben in der PGR-Periode war sicher die Bildung des Pfarrverbands Bruck, Fusch und St. Georgen. Dank der guten Zusammenarbeit mit den Obleuten der Nachbargemeinden ist uns ein sehr guter Start gelungen. Trotz der Zusammenlegung konnten fast alle Gottesdienste im Jahreskreis erhalten bleiben. Ein besonderer Dank gilt unserem Herrn Pfarrer Dr. Winfried Weihrauch, der mit seinem Pastoralteam so engagiert an diese Aufgabe herangegangen ist und sich für alle drei Pfarren so verantwortungsbewusst einsetzt.

Ein schwieriges Jahr liegt hinter uns, aber wir können trotzdem stolz sein auf unsere gemeinsamen Projekte der letzten Jahre, die durch Eure tatkräftige Unterstützung so gut gelungen sind. Wir schauen sehr optimistisch in die Zukunft und hoffen, dass sich wieder viele bereit erklären, in der neuen Pfarrgemeinderatsperiode mitzuarbeiten. Gemeinsam können wir für die Pfarrgemeinde Bruck wieder neue Ideen umsetzen.

Wir freuen uns über „JEDEN“, der uns in unserem Wirken und Tun für die Pfarre Bruck begleiten und unterstützen möchte.

**„Lasst uns miteinander im Glauben wachsen und unterwegs sein!“**

Eure Obfrau  
Elisabeth Meusburger



# **Rückblick auf die Pfarrgemeinderats-Periode 2017 - 2021**

Am 19. März 2017 fand die letzte PGR-Wahl statt. Die Funktions-Periode geht dem Ende zu, und nun ist es an der Zeit, einen Rückblick auf das, was in den letzten 5 Jahren in unserer Pfarrer geschehen ist, zu machen.

In den Pfarrgemeinderat wurden 14 Mitglieder gewählt, hinzu kamen noch 5 amtliche Mitglieder. Elisabeth Meusburger und Patrick Seiwald übernahmen die Funktionen der Obfrau und des Stellvertreters.

**Vieles konnte in den letzten Jahren erfreulich umgesetzt werden.**

Seit März 2020 begleitet uns das Corona-Virus, seither mussten wir das pfarrliche Leben komplett einstellen.

Wir haben uns bemüht, auch in dieser Zeit mit unserer Pfarrgemeinde im Kontakt zu bleiben, und so sind tolle Ideen und Projekte entstanden, wie z.B Sternsingervideo, Blasisussegen ...

Wir hoffen, dass wir das pfarrliche Leben - so wie wir es gewohnt waren - hoffentlich bald wieder weiterführen können.

Wir möchten uns bei all jenen bedanken, die uns in den

letzten 5 Jahren immer tatkräftig unterstützt haben, denn nur so konnten wir vieles GEMEINSAM auf die Beine stellen.

**Auch möchten wir uns bei unserem Herrn Pfarrer Dr. Winfried Weihrauch für die gute Zusammenarbeit bedanken.**

Elisabeth Meusburger und Patrick Seiwald



## Viele tolle Projekte sind entstanden, welche wir Euch nun kurz vorstellen möchten:

- Pfarr-Homepage ①
- Renovierung Kirchenvorraum - neue Kirchentüre ②
- Kontakt mit jungen Familien - Pfarrcafé für neugetaufte Christen ③
- Fastentuch ④
- Pfarrbrief neu von Aplus Werbeagentur ⑤
- Pfarrfasching ⑥ ⑦
- Besuch von Erzbischof Dr. Alois Kothgasser ⑧
- Nacht der 1.000 Lichter ⑨ ⑩



## Weitere tolle Projekte, welche wir Euch vorstellen möchten:

- Rupert- und Virgil-Orden an Julie Hutter ⑪, Frieda Plaickner ⑫ und Gerlinde Volgger ⑬
- Papst-Orden an Frau Christl Wallinger ⑭
- Messe am Lukaspalfen, gemeinsam mit der Kameradschaft ⑮
- Regelmäßige Pfarrcafés abwechselnd mit der KFB ⑯
- Begrüßung der neuen Pastoralassistentin Brigitte Steidele ⑰
- Neues Team der Kirchenputzerinnen ⑱
- Pfarrverband Bruck, Fusch und St. Georgen ⑲ ⑳
- Jubiläum: 25 Jahre Pfarrer von Bruck ㉑



# Aktuelles

## Firmung

Am **11. April** fand unter Einhaltung aller Corona-Sicherheitsmaßnahmen in unserer Pfarrkirche die Hl. Firmung statt.

Erzabt Dr. Korbinian Birnbacher spendete 53 Firmlingen das Sakrament der Hl. Firmung.

Heuer konnte die Vorbereitung leider nicht so stattfinden, wie wir es gewohnt waren. Dennoch waren unsere Firmlinge bestens vorbereitet und freuten sich, dass sie nach langem Hin und Her dann doch noch gefirmt wurden.



**Ein Dank gilt allen Firmhelfern, Eltern und Firmlingen für die gute Zusammenarbeit!**

## Fronleichnam

Bei strahlendem Sonnenschein fand am **Donnerstag, den 3. Juni, unser Fronleichnamsfest statt**. Auch dieses Jahr konnten wir nur in kleiner Form das Fronleichnams-Fest mit einer Fahnen-Abordnung der Vereine begehen. Wir feierten die Hl. Messe beim Musikpavillon.



Bei der anschließenden Fronleichnamsprozession wurde das Allerheiligste zum Dorfplatz



getragen, und von dort aus erteilte unser Herr Pfarrer den Segen für das ganze Dorf.



# Aus der Geschichte

## Blick in die alten Pfarrnachrichten

Im Pfarrblatt zu **Ostern 1978** finden wir die interessante Pfarrstatistik zum Jahre 1977. Damals waren noch viele kirchliche Trauungen, und die Zahl der Taufen übertraf bei weitem die Zahl der zu beklagenden Todesfälle. Ganz aktuell hört sich das Sonderblatt zum **September 1978** an zum Thema: „Was habe ich von der Messe?“ Wir legen den Abschnitt über die wöchentliche „Desinfektion“ vor. Der Besuch der heiligen Messe desinfiziert und reinigt.

Neun Jahre lang gab es keine eigenen Pfarrnachrichten. Die kirchlichen „Infos“ waren mit den „Brucker Nachrichten“ gekoppelt.

In Nr. 23 vom **September 1987** lädt Pfarrer Franz Möschl zum (Ernte-) Danksagungsfest mit anschließender Fahrzeugsegnung ein.

Der Pfarrgemeinderat nach der Wahl vom 22.3.1987 wird vorgestellt und den ausscheidenden Mitgliedern herzlich gedankt.

In Nr. 24 zu **Ostern 1988** kündigen Karl Portenkirchner und Josef Huber vom Pfarrgemeinderat die Besuche unserer Brucker Kranken, vor allem im Krankenhaus Zell am See an, jeweils alle 3 Wochen. Viele Jahre haben sie diesen Dienst treu verrichtet.

Die letzte Seite zeigt das Programm des Papstbesuches von Johannes Paul II. am 26. Juni 1988 in Salzburg an.

**Johannes Paul II. in Salzburg  
Sonntag, 26. Juni 1988**



■ 8,30 Uhr Begegnung mit Kranken, Befindlichen und Alten im Dom  
■ 10,30 Uhr feierliche Eucharistiefeier auf dem Residenzplatz  
■ 15,45 Uhr Begegnung mit Jugendlichen im Jugendzentrum Gettengasse  
■ 17,30 Uhr Begegnung mit Wissenschaftlern und Künstlern im Festspielhaus  
■ 19,15 Uhr ökumenisches Gebet in der evangelischen Christuskirche.  
Wer dabei sein will, rasch melden!

8



Nr.24

Nr.24

## Brucker Nachrichten

### ■ Auch große Hände vom Pfarrgemeinderat ■

Während viele Mitglieder der Pfarrgemeinderats-Büros nur von einer Generation gebürtigt sind und andere den vielen anderen wichtigen und pflichtigen Aufgaben im Dienste des Gottesdienstes und der Gemeinde mehr Zeit zu den Mitteln haben, so ist dies nicht.

Es werden bestrebt, daß die Nachwuchs-1960-2000-Jahre von jenseits 1. August 1978 im Pfarrgemeinderat sitzt, um die weiteren Probleme des Gottesdienstes, unserer Kirche und unseres Landes mit Erfahrung bewältigen. Es wird aber auch versucht, mit Personen aus "jungen" Generationen zusammenzutreffen, welche schriftlich einen Bericht vorbereiteten.

Gezeigt werden soll, was die Pfarrgemeinde unter der Leitung von Pfarrer Antonius Klemmer mit ihren Möglichkeiten und Ressourcen gewaltsamsteht, um jungen Familien eine Auswanderung aus dem Zuhause der Heimatlosigkeit überwinden zu können.

Möglichkeit, welche man vermutlich gegen diese Auswanderungszeit alle drei Wochen wiederholen kann, es verhindern, daß Familien in der Zwischenzeit ihre Wohnung aufzugeben, aber bereits vor der Durchsetzung dieser Maßnahmen zurückzufinden. In solchen Fällen bitten wir um gütige Vergebung!

Leopold Reiter jun., Karel Perner-Krebs für den Pfarrgemeinderat

Osterfest 1978  
Pfarramt - 1. MÄRZ 1978

Ostern  
1978

11. Paracelsus 10 Minuten, 25 Minuten

12. Zumtag davon 13 Minuten der Pfarrchor,  
12 Minuten Anteil  
4 Minuten

13. Johannes 2 Minuten, 13 Minuten, 1 Minuten

14. Bratkartoffeln anbei

140 Familien in Bruckberg 16.3.77, davon 216 von  
Grazer und 62 von Bayreuth.

Die größte Fliegengruppe und Bratkartoffel-Vorstellung  
in der Pfarrkirche und 13-jähriges Bestehen der  
neuen Kirche, 1974

Frage ist: Welches zusätzliche Motiv?

Pfarramt-Bericht

Im nächsten Jahr bitten die Freuden zur erzielenden  
Hinweise zur Anmeldung und Vorbereitung; Gedanken

Sonderblatt Sept. 1978

WÖCHENTLICHER BERICHTSBLATT

Gewundene Woche werden wir lautend  
Von der Welt, ihren Schöpfungen und Erröten  
seien, deren Nationalismus und Altersbedeutung  
Konservativ und immer zorn und Kämpft,  
Bewußtsein-Gemeinschaft; spricht in der  
Mutter Körper wundert und bestimmt weiter  
wird. Eine kühngeistige geistige und  
moralische Bezeichnung von der vierten  
Unterordnung der Tugten und des Herzgeists  
ist das mindeste, um die „Familie“ am  
Eindringen in unsere „Ziel von Hinterher.“  
(„Zur Sicht und in der heiligen Strenge  
wirkt unser Heilige Heiligkeitszettel Wirk-  
Gottverdienst unser Kopf.“)

Sept.  
1978

## Brucker Nachrichten

### ■ VERBRECHEN IN DER ■

Am 22. März 1977 wurde der Pfarrgemeinderat neu gewählt, der sich nun wie folgt zusammensetzt:

Josef Sternbauer, Wiener Margreiter, Karl Perner-Krebs,  
Klaus Fliektner, Josef Huber jun., Heinrich Holzinger,  
Rudolf Krammerhofer, Friedl Salzburg, Herbert  
Nill, Gottfried Steiner, Hubert Hasenauer, Gottfried  
Schäuchlesteiner, Helga Hauser, Albert Kassner, Peter  
Trauner, Maria Gräßl, Christine Perner, Bernhard  
Heiletz, Erika Hayr jun., Anna-Catharina Neuner,  
Franz Eder, Eva Jantig und Manuela Salzmann.

Haben den gewählten Mitgliedern würden in den PGR berufen: Schlaiferinis Heuerler (Überin in St. Anton) und Karl Haubergsberger.

Außerdem gehören zum PGR als berufliche Mitglieder an: Dr. Pfarrer Franz Vöschl, Christine Wallinger, Klara Kahn und Sr. Linda Kaiserschmid.

Mit Ende der Fischzeitperiode 1980-1981 schieden aus  
dem PGR aus: Thekla Högl, Klara Hödlbauer, Anni  
Rachamperger, Angelika Feichtinger, Franz Wind-  
ting, Rudolf Wegenlechner, Dr. von Effenthaler, Ulli  
Langreiter und Dr. Giovanna Haubergsberger.

Wir danken Ihnen, die jahrelang viele oder Jahrzehnte  
ihren Einsatz für die Pfarrgemeinde geleistet  
haben, bei ein recht herzliches Dank gesagt.

Nr.23

## Dankesagungsfest

An kommenden SONNTAG, 17. SEPTEMBER 1978 feiern  
wir das große

### ERNSTLICH DANKESAGUNGSFEST

Es beginnt um 9.00 Uhr im Hof der Landwirtschaftsschule mit der Segnung der Erntekrone; danach ziehen wir zum feierlichen Festgottesdienst in die Kirche ein.

Nach dem Gottesdienst gibt es nach altem Brauch wieder  
einmal Wein.

F A H R T E B G - S E W N I H O.

Großfahrzeuge aller Art, wie Motorräder, PKW, Traktoren-LKA, Autobusse usw. sollen bereits vor dem Gottesdienst im Hof der Landwirtschaftsschule abgestellt werden.

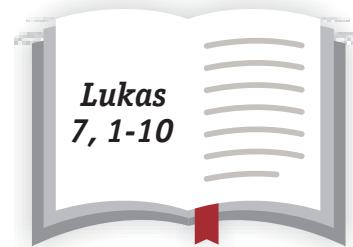
Nach dem gemeinsamen Dankesagung-Gottesdienst ist es am ehesten erlaubt, wenn jeder während der Segnung  
an seinem Fahrzeug steht.

Und wie im Vorjahr wollen wir uns noch der Fahrzeugprüfung des "Ausserordentlichen", welcher für Wein  
und Wein alkoholisch geeignet ist.

# Bibelstellen nahegebracht

„.... sprich nur ein Wort,  
dann muss mein Diener gesund werden.“

Lukas 7, 1-10



## Betrachtung dazu:

Nur um ein Wort bat er, der Hauptmann, um mehr nicht. Offenbar wusste er um die Macht eines Wortes.

Ein Wort kann die Welt aus den Angeln heben. Ein Wort eines Mächtigen - und ein Atomkrieg verbrennt die Erde.

Ein Wort, nur ein Wort - und zwei Menschen gehören zusammen für ein ganzes Leben.

Ein Wort, das Verzeihung zuspricht - und Menschen, bedrückt von Schuld, können aufatmen, ihr Leben kann neu beginnen.

Ein Wort nach tagelangem Schweigen - und eine Brücke ist gebaut, dass Menschen sich

begegnen, die den Weg zueinander nicht mehr fanden.

Ein Wort - und ein Leben kann neuen Sinn finden, neue Hoffnung, neue Zukunft.

Ein einziges Wort kann meine Schritte beflügeln, meinen Mut aufrichten, meine Tatkraft vervielfachen, mein Leben beleben.

Ja, offenbar wusste er um die Kraft eines Wortes, nur eines Wortes. Darum bat er nur um ein Wort, um mehr nicht. Nicht für sich bat er, sondern für einen anderen.

Und auch - er bat nicht selbst. Andere, die den Weg zu Jesus leichter fanden, nahmen sich stellvertretend seiner Bitte an,

baten für ihn, der selbst nicht für sich bat, sondern für seinen Knecht, den er sehr schätzte. Und sie erhielten, worum sie baten. Ein Wort! Und zur selben Stunde wurde der Knecht gesund. Ein Wort, nur ein Wort aus SEINEM Mund hatte dazu gereicht.

Selig, die glauben an die Macht eines Wortes und die sich nicht scheuen, die Fürbitte anderer in Anspruch zu nehmen, wenn sie sich selbst nicht zu Gott vorwagen.

Er wird ihnen sein Wort, sein heilendes Wort nicht versagen, sondern zusprechen.

*Albert Kaserer*



20. März 2022  
**mittendrin**  
Pfarrgemeinderatswahl

# Aus dem Pfarrleben

## Verstorbene

Adelheid Maier, 74 Jahre  
Aloisia Feuersinger, 84 Jahre  
Hilda Piechl, 87 Jahre  
Michael Birov, 24 Jahre  
Anni Grabmayr, 81 Jahre  
Georg Eder, 68 Jahre  
Franz Geringer, 80 Jahre  
Heidi Frndl, 78 Jahre  
Karoline Lengauer, 85 Jahre  
Anneliese Burgsteiner, 72 Jahre  
Johann Heimhofer, 79 Jahre  
Marianne Portenkirchner, 95 Jahre

## Taufen

Magdalena Langreiter  
Philipp Trauner  
Peter Rupert Bürgler  
Christina Lederer  
Valentina Sophie Frühwirt  
Leonie Dax  
Mathéo Léandro Pankratz  
Manuel Thanner



## Firmung 2022

Nächstes Jahr findet in unserer Pfarre wieder die Hl. Firmung für Schülerinnen und Schüler, welche die 6. bzw 7. Schulstufe besuchen, statt.

**Wir bitten, sich im September im Pfarrhof anzumelden.**

Die Anmeldungs-Termine werden noch rechtzeitig in den Schulen bekanntgegeben.



© Karen93 / CC - gemeinfrei / Quelle: pixabay.com

## Beichtgelegenheiten

samstags: 17.00 - 17.30 Uhr  
sonntags: nach der Hl. Messe



© Sarah Frank / In: PfarrInfoService.de

## Vorankündigungen

- Sonntag, 11. Juli, 10.00 Uhr  
**Hl. Messe am Lukaspalfen**
- Sonntag, 8. August, 10.00 Uhr  
**Bergmesse in der Oberstattalm**
- Sonntag, 17. Oktober, 10.00 Uhr  
**150 Jahre Kirchweihe und Danksagungsfest**



© Andreas Abendroth / In: PfarrInfoService.de

## Pfarrwallfahrt nach Rom

Leider müssen wir unsere geplante Pfarrwallfahrt nach Rom, welche heuer stattgefunden hätte, auf das Jahr 2022 verschieben.

Genaue Details folgen im Frühling.

Wir bitten um Verständnis.

**VERSCHOBEN**



# Besondere Gottesdienste

## ❖ Sonntag, 4.7.: 14. Son. im Jkr.

10.00 Uhr **Erstkommunion**

19.00 Uhr **Pfarrgottesdienst**

## ❖ Sonntag, 11.7.: 15. Son. im Jkr.

10.00 Uhr **Hl. Messe am Lukaspalfen**

Mitgestaltung Kameradschaft

## ❖ Sonntag, 18.7.: 16. Son. i. Jkr.

09.00 Uhr **Pfarrgottesdienst**

## ❖ Sonntag, 25.7.: 17. Son. i. Jkr.

10.00 Uhr **Pfarrgottesdienst**

## ❖ Sonntag, 1.8.: 18. Son. im Jkr.

10.00 Uhr **Pfarrgottesdienst**

## ❖ Sonntag, 8.8.: 19. Son. im Jkr.

10.00 Uhr **Bergmesse in der Oberstattalm**

Mitgestaltung Bläserquartett  
der Trachtenmusikkapelle Bruck

## ❖ Samstag, 14.8.:

19.00 Uhr **Vorabendgottesdienst - Kräuterweihe**

19.30 Uhr **Prozession mit dem Gnadenbild**

## ❖ Sonntag, 15.8.: „Mariä Himmelfahrt“ -

Patronatsfest

10.00 Uhr **Festhochamt der Pfarrgemeinde -**

**Kräuterweihe**

Mitgestaltung Singkreis

18.00 Uhr **Feierliche Vesper - sakramentaler Segen**

## ❖ Sonntag, 22.8.: 21. Son. im Jkr.

10.00 Uhr **Pfarrgottesdienst**

## ❖ Sonntag, 29.8.: 22. Son. im Jkr.

10.00 Uhr **Pfarrgottesdienst**

## ❖ Sonntag, 5.9.: 23. Son. im Jkr.

10.00 Uhr **Pfarrgottesdienst**

## ❖ Sonntag, 12.9.: 24. Son. im Jkr.

10.00 Uhr **Pfarrgottesdienst**

Die Aufnahme Marias in den Himmel,  
nicht durch die Bibel überliefert,  
doch in den Glaubensschatz aufgenommen  
als eine Geschichte voller Hoffnung und Trost.

Wir begegnen Maria  
als Urbild des erlösten Menschen,  
nicht verloren im Tod,  
sondern auf ewig geborgen bei Gott.

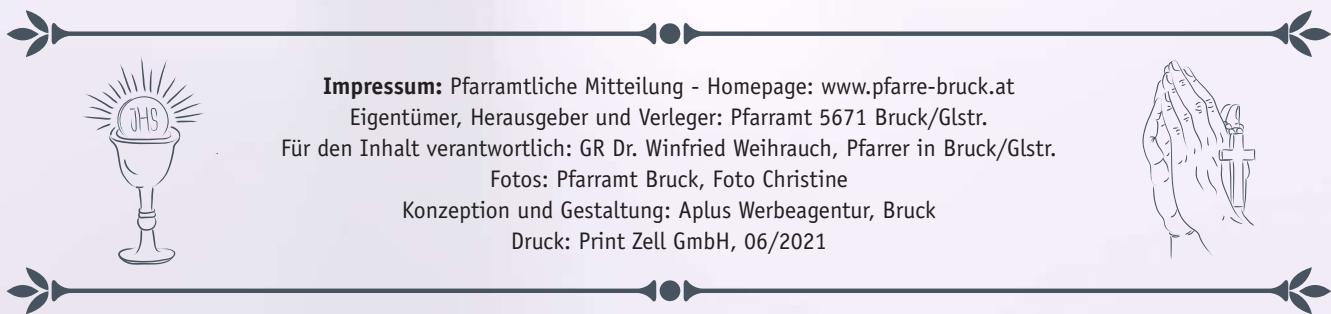
Wir folgen Maria,  
die uns zu glauben lehrt,  
dass sich erfüllt,  
was Gott uns zusagt.



Wir feiern Maria als Botin  
der Freude, des Trostes, als  
Bürgin der Hoffnung  
auf unsere Vollendung in Gott.

Das Fest Mariä Himmelfahrt,  
nicht nur ein Gedenktag Marias,  
auch ein Tag, an dem  
wir schon jetzt unsere eigene  
Zukunft feiern dürfen.

Gisela Baltes, [www.impulstexte.de](http://www.impulstexte.de)  
In: Pfarrbriefservice.de



**Impressum:** Pfarramtliche Mitteilung - Homepage: [www.pfarre-bruck.at](http://www.pfarre-bruck.at)  
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Pfarramt 5671 Bruck/Glstr.  
Für den Inhalt verantwortlich: GR Dr. Winfried Weihrauch, Pfarrer in Bruck/Glstr.  
Fotos: Pfarramt Bruck, Foto Christine  
Konzeption und Gestaltung: Aplus Werbeagentur, Bruck  
Druck: Print Zell GmbH, 06/2021

